

## Empfehlung zu einer barriereärmeren Alternative zum Gender-Sternchen: Der Gender-Doppelpunkt

Der Gender-Doppelpunkt wird in ähnlicher Weise wie das Gender-Sternchen verwendet. Dafür wird ein Doppelpunkt zwischen die männliche Bezeichnung oder dem Wortstamm und die zusätzlich angefügte weibliche Endung gesetzt. Genau wie das Sternchen dient der Doppelpunkt als symbolischer Platzhalter für alle Geschlechtsidentitäten jenseits von „Frau“ und „Mann“. Damit werden alle Personen, die sich weder eindeutig weiblich noch männlich fühlen oder sind, auch sprachlich sichtbar gemacht und einbezogen. Beim Sprechen wird beim Doppelpunkt eine kurze Pause zwischen dem ersten Wortteil und der Endung gemacht. Diese Form von Lücke kommt in der deutschen Sprache öfter vor, beispielsweise „vereisen“, „Theater“ oder „Spiegelei“.

### Beispiele

Studierendenvertreter\*innen, Abteilungsleiter\*innen, Mitarbeiter\*innen, Professor\*innen

Studierendenvertreter:innen, Abteilungsleiter:innen, Mitarbeiter: innen, Politiker:innen

Die Verwendung des Doppelpunkts hat im Gegensatz zum Sternchen den Vorteil inklusiver zu sein.

- Sprachausgabeprogramme lesen den Doppelpunkt automatisch als Pause. Beim Sternchen\* sowie beim Unterstrich werden diese bei Sprachausgabeprogrammen mitgelesen, d.h. „Mitarbeiter-Sternchen-innen“ oder „Professor-Unterstrich-innen“. Gerade bei Sehbeeinträchtigten, Personen mit kognitiven Einschränkungen, mit Les-Rechtschreib-Schwäche oder eingeschränktem Leseverständnis sowie älteren Menschen sind Sprachausgabeprogramme eine beliebte Alternative, die den Alltag entlastet.
- Für Leser:innen von leichter Sprache ist der Doppelpunkt: einfacher zu lesen, da der Abstand zwischen dem ersten Wortteil und der Endung geringer ist.

### Beispiele

Feststehende Komposita: Benutzer:innenordnung, Redner:innenpult, Mitarbeiter:innengespräch

Pronomen: jede:/jede:r, keine:r

Konstruktionen mit Artikeln oder Personalpronomina: die Leser:in, die:der Leser:in, mein:e Dozent:in, die:der Mitarbeiter:in

Anrede und Titel: Liebe Mitarbeiter:innen, Dr:in

Stellenausschreibungen: wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d), Professor:in (m/w/d), Verwaltungsangestellte:r (m/w/d)